

„Es braucht Taten“

ADFC Gmünd wenig verwundert über das Abschneiden der Stadt beim Fahrradklimatest 2020

Wie berichtet landete Gmünd beim Fahrradklimatest in der Kategorie der Ortsgrößengruppe 50 000 bis 100 000 Einwohner nur auf Platz 75 mit einer Gesamtbewertung von 4,17. Wenig Verwunderung darüber äußert der ADFC Schwäbisch Gmünd.

SCHWÄBISCH GMÜND (adfc). Das Ergebnis stelle im Vergleich zum Fahrrad-Klimatest 2018 keine Verbesserung dar, so die ADFC-Verantwortlichen. Viele Radfahrer fühlten sich nicht sicher und hätten angegeben, dass es nach wie vor Konfliktpotenzial mit Autos und auch Fußgängern gebe. Bezüglich Fahrraddiebstahl gebe es jedoch eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Es sei, so heißt es in den Ausführungen weiter, in den vergangenen Jahren nichts passiert, „au-

ßer, dass ein paar Piktogramme auf den Asphalt der Weißensteiner Straße gemalt wurden“. Seit Jahren werde vorgeschlagen, die beliebten und bevorzugten Radrouten durch die Stadt wie Schwerzerallee, Werrenwiesen-, Wilhelm-, Gemeindehausstraße als Fahrradstraßen zu deklarieren. „Aber nein, es soll ja alles viel besser, toller und schöner werden. Wir erneuern die Buchstraße und lösen damit auch unsere Radverkehrsprobleme drumherum, hieß es.“ Weiter fragen die ADFC-Verantwortlichen: „Und? Wo steht die fahrradfreundliche Kommune Schwäbisch Gmünd jetzt?“ Gmünd brauche nicht nochmals ein Verkehrskonzept und nicht nochmals ein Gutachten für viel Geld, sondern einfach mal den politischen Willen und eine konsequente Stadtverwaltung, die die Verkehrswende umsetzt. Die Stadt stehe im Vergleich zu seinen Nachbar-Kommunen bei den Rad-

verkehrsanlagen sehr schlecht da. Als Beispiel wird die nicht optimale Führung des Radverkehrs über den Kreisell der Pfitzerkreuzung hinüber zu den Maltesern genannt. Dem Autoverkehr werde durch die Linienführung angeboten, dem Radverkehr Vorrang zu gewähren – ersichtlich durch den Zebrastreifen für die Fußgänger und daneben ein paralleler Radstreifen, der dem Autofahrer signalisiere, dass der Radfahrer Vorrang habe. „Zwei verkehrrechtlich widersprüchliche Angaben. Das gibt es nur in Schwäbisch Gmünd“, so die Bewertung des ADFC.

Wie Kreisell richtig gebaut werden könnten, könne sich die Stadt beim Regierungspräsidium anschauen. Als Beispiel werden die Kreisell in Bargau oder hinter Lindach genannt. „Ganz zu schweigen von einem der vielen Versprechen vor über drei bis fünf Jahren von der



Die Führung des Radverkehrs über den Kreisell der Pfitzerkreuzung wird vom ADFC Gmünd als nicht optimal bezeichnet. Foto: Kassa/ADFC GD

damaligen Verwaltung, in nördlicher Richtung den Becherlehenweg bis hoch zum Stauferklinikum zu einer Fahrradtrasse auszubauen.“ Leider sei auch da nichts passiert. Der ADFC Schwäbisch Gmünd sei nach wie vor bereit, sich in der

Stauferstadt einzubringen und an der Verkehrswende mitzuwirken. Aber dafür brauche es Taten und nicht noch mehr Konzepte und Gutachten. „Einfach mal zur Klimawende stehen und machen“, so die Aufforderung.

50 Jahre

AUTOHAUS HOSCH

Familienfachbetrieb für Toyota und Subaru in Schwäbisch Gmünd-Herlikofen

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für **50 Jahre** Treue und hoffen, bald mit Ihnen gemeinsam ein Fest feiern zu können.

Autohaus Kurt Hosch • Lange Gasse 1 • Herlikofen • 73527 Schwäbisch Gmünd • Telefon: 07171/82292 • www.Autohaus-Hosch.de



Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum!

Malerwerkstätte Hörner Colorativ

Liasstraße 2
73527 Schwäb. Gmünd
Fon 0 71 71/7 26 96
Fax 0 71 71/7 22 89
Mail: hoerner@colorativ.de
www.colorativ.de

Über viele Jahre war die Firma Hosch das erste, das Autofahrer sahen, wenn sie sich Herlikofen aus Richtung Norden näherten. Foto: ah

Sicherheit ist das schönste Geschenk.

DEKRA gratuliert herzlich zum 50-jährigen Jubiläum.

Für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit sagen wir Autohaus Hosch danke. Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Wegstrecke für höchste Sicherheit auf unseren Straßen.

DEKRA Automobil GmbH
Röntgenstr. 35
73431 Aalen
Telefon 07361.9485-0
www.dekra.de/aalen

Zum Jubiläum unsere besten Wünsche!

ELEKTRO FÜCHSLE

Hospitalgasse 30 • 73525 Schwäb. Gmünd
Telefon (0 71 71) 6 21 63

Herzlichen Glückwunsch!

Schulte

Autoteile und Industriebedarf

Lorcher Straße 92, 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71 / 21 83

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen!

DOMHAN

OMNIBUSREISEVERKEHR

Gmünder Straße 37
73527 Schwäb. Gmünd-Herlikofen
Tel. 07171/82372, Fax 07171/88190
E-Mail: info@domhan-reisen.de
www.Domhan-Reisen.de

Nur allzu gerne hätten Kurt, Lotte und Christine Hosch so wie ihr Team diesen Anlass groß mit ihren Kundinnen und Kunden gefeiert. Schließlich sind 50 Jahre für einen Familienbetrieb ein stolzes Datum. Doch jetzt im April, am eigentlichen „Geburtstag“ der Firma, lässt die Pandemie so ein schönes Fest, wie es 2011 beim 40-jährigen Bestehen stattfand, einfach nicht zu. „Wir

Ein schönes Fest soll es eventuell im kommenden Herbst geben

Autohaus Hosch am Ortsrand von Herlikofen besteht in diesem April seit 50 Jahren

hoffen, dass es im Herbst klappt“, sagen die Hoschs und sind dabei sehr zuversichtlich. Jede Menge Zuversicht hatte Kurt Hosch auch vor 50 Jahren. Er war damals Kfz-Meister im Motorenversuch bei

Mercedes-Benz in Stuttgart. Doch sein Sinn stand nach Selbstständigkeit. Deshalb suchte er per Anzeige nach einem Kfz-Unternehmen zur Pacht. Fündig wurde er schon damals in Herlikofen. In der Tankstelle Geiger,

kaum 200 Meter vom heutigen Standort eröffneten Kurt und Lotte Hosch die Tankstelle mit Werkstatt. Die ersten 18 Jahre war auch Kurt Hoschs Bruder Adalbert mit von der Partie. Der Erfolg war groß – zumal

1972 die Vertretung der neuen japanischen Marke Toyota übernommen werden konnte. Schon bald langte der Platz nicht mehr und 1976 erfolgte der Umzug auf das heutige Gelände. Das damals allerdings noch völlig unerschlossen war.

Über viele Jahre war die Firma Hosch das erste, das Autofahrer sahen, wenn sie sich Herlikofen aus Richtung Norden näherten. Heute liegt davor ein kleines Gewerbegebiet – dafür sausen die Autos nicht mehr vorbei, seit dort ein Kreisverkehr den Verkehr einbremst. Großen Wert legen die Hoschs schon immer auf die Ausbildung des Nachwuchses. Man hat nicht nur eine Bildungspartnerschaft mit der Realschule Leinzell abgeschlossen, sondern im Verlaufe der fünf Jahrzehnte auch über 30 junge Menschen in der Werkstatt oder dem kaufmännischen Bereich eine Lehrstelle geboten. Auch aktuell gibt es einen Azubi im ersten Lehrjahr. „Wir haben alle Entwicklungen mitgemacht und viele Anforderungen in Sachen Ausstellungshalle oder Büro erfüllt“, erinnert sich Christine Hosch, die als studierte Betriebswirtin schon lange in die Geschäftsführung mit eingestiegen ist.



Schon früh konnte Toyota-Händler Hosch Hybrid-Fahrzeuge anbieten. Foto: ml



Eine goldene 50 begrüßt aktuell im Verkaufsraum des Autohauses Hosch. Foto: ml

Herzlichen Glückwunsch. Zum 50-jährigen Jubiläum.

Vorsorge-Center Rosenstein
Grimminger, Holzwarth & Lehner OHG
Porschestr. 3 • 73560 Böbingen
Telefon +49 7173 921910
vsc-rosenstein@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/vsc-rosenstein

Ihr Fels in der Brandung.

Fünf Jahre nach der Gründung war der Umzug nach Neubau an den heute noch bestehenden Standort fällig. Foto: Hosch



Impfen für alle Bartholomäer ab 80

Impfwillige Bartholomäer Bürger über 80 Jahren haben bereits ihre Impfung erhalten

An alle rund 120 Bartholomäer Bürger über 80 Jahren konnte die Gemeindeverwaltung ein konkretes Impfangebot machen. Möglich wurde dies mit Unterstützung des Ostalbkreises und den Gemeinden der Raumschaft Rosenstein mit der Federführung der Stadt Heubach, wo in der Stadthalle ein Impfzentrum eingerichtet ist.

BARTHOLOMÄ (gvb). Mit dem Start des Impfzentrums haben die impfwilligen Bartholomäer Bürger bereits ihre Impfung erhalten und gleichzeitig auch schon im Mai verbindlich ihren Zweittermin zugesagt bekommen. Bürgermeister Thomas Kuhn dankt hierzu der Stadtverwaltung Heubach, die die Hauptorganisation für das Impfzentrum trägt. Unterstützt

wird die Stadt in der Gesamtorganisation durch die Gemeindeverwaltungen der VG-Kommunen.

Vor Ort sind im Zentrum die mobilen Impfteams aus dem Ostalbkreis im Einsatz, die den Biontech-Impfstoff verabreichen. Logistisch werden die Ärzte von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den Gemeinden und vor allem durch die Ortsvereine des DRK unterstützt. Ehrenamtlich da selber mitzuhelfen und aktiv zu unterstützen war Bürgermeister Kuhn ein Anliegen. „Die im Impfzentrum ankommenden Patienten sind sehr froh und dankbar, dass mit dem Impfzentrum Heubach für die VG-Kommunen eine ortsnahe und verbindliche Impfung möglich ist“, so der Bürgermeister. Er lobt die Organisation und bemerkt dabei sehr positiv, wie routiniert und ruhig es in der Impfstraße zugeht und wie unaufgeregt der komplette Vorgang abläuft.



Wolfgang und Margret Hansche mit Bürgermeister Thomas Kuhn.

Foto: gvb

Helfer für das Testzentrum gesucht

MUTLANGEN (gvm). Um auch weiterhin die Bürgertestungen in Mutlangen in diesem Umfang anbieten zu können, werden für die Durchführung von Schnelltests freiwillige Helfer gesucht. Hauptsächlich werden diese im Bereich der Testdurchführung benötigt. Neben Personen aus medizinischen, pflegerischen und sonstigen Heilberufen können sich auch Personen ohne medizinische Vorbildung melden, denn es werden auch Helfer für die Dokumentationen benötigt. Angesprochen sind auch Studentinnen und Studenten, die aktuell im „Homeoffice“ sind. Es kommen Personen in Betracht, die gewissenhaft arbeiten, über gute Kommunikationsfähigkeiten verfügen und ein gutes Einfühlungsvermögen besitzen. Ein Team sollte immer aus zwei Personen bestehen. Eine Person übernimmt den Abstrich, während die andere die Dokumentation übernimmt. Interessierte können sich im Rathaus bei Frau Leinmüller melden, Telefon: 0 71 71/7 03-48, E-Mail: leinmueller@mutlangen.de

50 Jahre

AUTOHAUS HOSCH

Familienfachbetrieb für Toyota und Subaru in Schwäbisch Gmünd-Herlikofen

Sonderveröffentlichung

Für einen Familienbetrieb ist das 50-jährige Bestehen ein tolles Ereignis. Und Tradition hat das Autohaus Hosch in mehrfacher Hinsicht. So gibt es Kunden, die der Firma seit dem ersten Tag die Treue halten.

Im kommenden Jahr kann ein halbes Jahrhundert der Verbindung zum Hersteller Toyota begangen werden. Bis heute werden EU-Neu- und Jahreswagen von Toyota vertrieben.

Dass bei Hosch ein gutes Betriebsklima herrscht, lässt sich an der Treue der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ablesen. So ist Peter Stieglitz schon seit 30 Jahren beim Team. Ebenso wie Geschäftsführerin Christine Hosch blickt Sten Löschner auf 20 Jahre im Unternehmen zurück.

„Allrad-Fans“ nahmen Subaru mit ins Angebot

2015 wurde der Service für die ebenfalls aus Japan stammende Marke Subaru übernommen, später kam auch hier die Neuwagenvermittlung hinzu. „Wir sind in der Familie alle Allrad-Fans“, erläutert Christine Hosch diesen Schritt.

Die Firma und ihre Einrichtung wurden stets modernisiert und auf aktuellem Stand gehalten. In diesem Jahr kommt der Neubau ei-



Das Team des Autohauses Hosch zeichnet sich nicht nur durch große Kompetenz, sondern auch durch lange Zugehörigkeit zum Unternehmen aus. Foto: ml

Vor sechs Jahren kam zu Toyota der Allrad-Spezialist Subaru hinzu

Demnächst baut das Autohaus Hosch eine neue Direkt-Annahme neben der Werkstatt

ner Direkt-Annahme neben der Werkstatt hinzu. Eine Ladestation ist ebenfalls geplant, schließlich gehört Toyota zu den meistverkauften Fahrzeugen mit Hybrid- bzw. Elektroantrieb.

Diverse Auszeichnungen hat die Firma in den vergangenen Jahrzehnten für Kunden-Zufriedenheit erhalten.

Leistungen wurden bei verschiedenen Tests schon mehrfach mit Bestnoten bewertet.

Der letzte Werkstatt-Test wurde erneut mit der Note „Sehr gut“ abgeschlossen. „Damit zählen wir mit 99,5 von insgesamt 100 Punkten aktuell zu den Top-Performern in der TOYOTA-Organisation.“

Auf diese Bewertungen und Urkunden sind wir besonders stolz. Deshalb haben wir sie zur Ansicht in unseren Ausstellungsräumen platziert“, freut sich Christine Hosch.

Die Auszeichnungen sollen jeden Tag dazu motivieren, die Leistungen für die Kundinnen und Kunden weiterhin kontinuierlich zu verbessern.



Gerne hätte das Autohaus Hosch das Jubiläum groß mit den Kundinnen und Kunden gefeiert. Im Moment ist im Verkaufsraum aber Bedienen mit Maske und hinter Plexiglas angesagt. Foto: ml



Erster Standort des Autohauses war die Tankstelle Geiger. Dort präsentierte Kurt Hosch die damaligen Toyota-Modelle und hatte damit so großen Erfolg, dass schon fünf Jahre später der Platz nicht mehr ausreichte. Foto: Hosch

BayWa

Für die Landwirtschaft.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren zu 50 Jahre Autohaus Hosch

BayWa AG baywa-landwirtschaft.de
Liasstraße 5
73527 Schwäbisch Gmünd

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Das Team der

Limes-Apotheke

Ihre Gesundheitsberatung vor Ort

Apothekerin Carina Koppmann e. K.
Brainkofer Straße 1
73527 GD-Herlikofen
Info@limes-apotheke-online.de
Telefon 0 71 71 / 8 51 22

HOLZTREPPEN
nach Maß

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Scheel

Treppen- und Geländerbau
73527 Schwäbisch Gmünd-Herlikofen, Am Limes 58
Telefon 0 71 71/8 27 88
Fax 0 71 71/8 52 71

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum.

Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit!

Karosseriebau u. Lackiererei für PKW + LKW + BUS
Celette Richtsatzverleih

mit Belegschaft • 73565 Spraitbach • Bullystr. 4
Fachwerkstatt mit 8 Jahren Garantie auf Unfallschäden

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM!

Gasthof »Hirsch«
Herlikofen

Gästezimmer
Tagesessen (Abholservice) und mehr
Telefon 07171/82342

Ab So., 18.04., frischer deutscher Spargel
www.hirsch-herlikofen.de

Ihr Familienbäcker
Sonn- und Feiertags in Herlikofen
ab 7 Uhr geöffnet
Bäckerei - Konditorei WENDEL
Telefon 0 71 71 / 8 24 16

Ihr Sanitärmeister- und Heizungsfachbetrieb in Herlikofen

Wir gratulieren!

Sanitär Latzko Heizung

Josef Latzko - GmbH - Gmünder Straße 1/1 - 73527 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 8741505 - Fax: 07171 8741507 - Mobil: 0174 2462472

Wir gratulieren zum 50-jährigen Firmenjubiläum

Ihr Partner für

- Schüco - Fenster
- Veka - Fenster
- Köster - Haustüren
- Portal - Vordächer
- Sektionaltore

Türen & Fenster Land GmbH
Das Haus der starken Marken

Grabbengasse 4
73527 Schwäbisch Gmünd/Herlikofen
Tel: 07171 / 99903910
www.tuerenfensterland.de

Weil gute Partner Gold wert sind!
Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns über die gute Zusammenarbeit.

Sozialstationen
ambulante Pflege und Hilfe

Sozialstation Schwäbischer Wald

Telefon: 07171 / 977 000
E-Mail: info@sst-mutlangen.de
Web: www.sst-mutlangen.de

Kath. Sozialstation Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171 / 927 600
E-Mail: info@kath-sozialstation-gd.de
Web: www.kath-sozialstation-gd.de